

Wien, 27. Mai 2025

# Network For Sustainable Mobility fordert technologieneutrale CO<sub>2</sub>-Regulierung

## Hintergrund und Kontext

Das Network for Sustainable Mobility (Netzwerk für nachhaltige Mobilität) begrüßt die schnelle Verabschiedung der gezielten Änderung der CO<sub>2</sub>-Standards für leichte Nutzfahrzeuge. Diese Maßnahme wird als kurzfristige Unterstützung für die europäische Automobilindustrie angesehen. Dennoch warnt das Netzwerk eindringlich davor, diesen Schritt als Ersatz für einen tiefgreifenden systemischen Wandel zu sehen.

## Zentrale Forderung

Die aktuelle Politik sei zu einseitig auf Elektrifizierung fokussiert. Das Netzwerk fordert eine technologieneutrale Regulierung, die auch nachhaltige, erneuerbare Kraftstoffe wie Biokraftstoffe und E-Fuels miteinbezieht.

Diese Forderung unterstützt auch die Plattform Erneuerbare Kraftstoffe (PEK). Vorstandsmitglied und Nationalratsabgeordneter Johannes Schmuckenschlager dazu: „Europa kann sich eine Ein-Technologie-Strategie nicht leisten. Wir müssen einen Weg in die Zukunft einschlagen, der ehrgeizig, inklusiv und technologisch souverän ist – einer, der das volle Potenzial aller klimaneutralen Lösungen, einschließlich nachhaltiger erneuerbarer Kraftstoffe, freisetzt.“

## Konkrete Vorschläge an die EU-Kommission

1. **Einhalten des Review-Zeitplans** gemäß dem Automotive Industry Action Plan (Q3/Q4 2025).
2. **Technologie neutrale Rahmenbedingungen**, die Innovationen sowohl auf der Fahrzeug- als auch auf der Kraftstoffseite ermöglichen.
3. **Bericht zur Markt- und Technologievielfalt** als Grundlage für die Überarbeitung der CO<sub>2</sub>-Vorgaben.

## Drei Umsetzungsvorschläge

- **Carbon Correction Factor (CCF)** zur Anrechnung klimaneutraler Kraftstoffe.
- Neue Fahrzeugkategorie für ausschließlich CO<sub>2</sub>-neutrale Kraftstoffe, mit digitaler Überwachung oder Massenbilanzansätzen.
- **Klare Definition CO<sub>2</sub>-neutraler Kraftstoffe** basierend auf der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie ((EU) 2023/2413).

## **Appell an das Europäische Parlament**

Das Netzwerk fordert die politischen Gruppen auf, eine gemeinsame EntschlieÙung zu verabschieden, die sich zu einer offenen, technologievielfältigen und kosteneffizienten Dekarbonisierung bekennt.

## **Zielvision**

Ein regulatorischer Rahmen, der Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit in Einklang bringt und Wahlfreiheit für Bürger und Unternehmen ermöglicht.

## **Rückfragehinweis:**

PEK - Plattform Erneuerbare Kraftstoffe

GF Dipl.-Ing. Alexander Bachler

Mail: [a.bachler@pek.energy](mailto:a.bachler@pek.energy)

Mobil: +43 676 834 418 595